

Aktuelle reisemedizinische Informationen und Beratung

Safetravel.ch ist eine Online-Plattform von höchster medizinischer Qualität und wird von einem medizinischen Expertenkomitee für Reisemedizin betreut, das im Wesentlichen die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit wiedergibt. Die entsprechenden Fachstellen der Schweizer Universitäten sind daran beteiligt. Die Abteilung für Reise- und Migrationsmedizin in Genf bringt die Website regelmässig auf den neuesten Stand. Jedes Reiseziel (Land) kann einzeln angeklickt werden, worauf alle wichtigen reisemedizinischen Informationen angezeigt werden.

Inhaltlich werden alle Themen abgedeckt, die vor, während oder nach einer Reise wichtig sind, zum Beispiel (Auszug):

The screenshot shows the homepage of Safetravel.ch. At the top, there is a search bar and navigation links for 'HOME PAGE', 'REISEZIEL', 'AKTUALITÄTEN', 'MEDIZINISCHER RATGEBER', 'IMPORTE', and 'EXPATS UND HUMANITÄRBEREICH'. The main heading is 'Reisemedizinische Beratung' with the subtitle 'EXPERTENKOMITEE FÜR REISEMEDIZIN'. Below this, there are several sections:

- REISEMEDIZINISCHE BERATUNG**: Includes a 'FLASH - INFO 1' section with news about a tourist in Tanzania and a flash of meningitis in Liberia. It also lists 'Reiseziel', 'Aktualitäten', 'Medizinischer Ratgeber', 'Importe', and 'Expats und Humanitärbereich'.
- MEDIZINISCHER RATGEBER**: Lists topics such as Malaria, vaccinations, and health after return.
- EXPERTENKOMITEE FÜR REISEMEDIZIN**: Lists member institutions like HUG, Swiss TPH, Universität Zürich, and INSSELSPITAL.
- EPIDEMIOLOGISCHE DATENQUELLEN PRO LAND**: Mentions 'tropi med'.
- ERSTELLER DER SITE**: Lists 'ASTRAL' and 'HUG'.

At the bottom, there are links for 'AUTOREN', 'RECHTLICHE HINWEISE', 'SPONSOREN', and 'HAFTUNGSAUSSCHLUSS', along with the date 'Ersteller der Site ASTRAL - Contact - Letzte Aktualisierung der Site: 01.06.2017'.

Beratung vor der Reise

Eine medizinische Beratung vor der Reise ist vor allem wichtig bei Reisen in Entwicklungs- oder Schwellenländer, in Länder mit Malaria, bei Reisen unter mangelhaften Verhältnissen und in entlegene Regionen ohne medizinische Infrastruktur. Spezielle Vorsorge ist zudem notwendig bei monate- oder jahre-

langem Aufenthalt, für Personen über 60 Jahre und für solche mit chronischen Krankheiten oder vor kurzem aufgetretenen medizinischen Problemen und bei Schwangerschaft. Besuchen Sie am besten vier bis sechs Wochen vor der Abreise Ihren Arzt. Lassen Sie sich untersuchen und besprechen Sie mit ihm Ihr individuelles Reiseprogramm. Mit zu Ihren Reisepapieren gehört neben dem Notfallausweis auch der (internationale) Impfausweis (selbst wenn im Reiseland kein Impfblogatorium besteht). Sofern Sie keinen haben, erhalten Sie ihn bei den Impfzentren.

(Kranken-)Versicherung

Deckt Ihre Kranken- und Unfallversicherung Behandlungs- oder Transportkosten im Ausland und von da nach Hause? Spital-, Rettungs- und Transportkosten im Ausland sind jedoch oft so hoch, dass die Grundleistungen nicht ausreichen. Mit einer Ferien- und Reiseversicherung ersparen Sie sich unliebsame finanzielle Folgen.

Die schweizerische obligatorische Krankenpflegeversicherung deckt bei Notfallbehandlung im Ausland (Unfälle und Erkrankungen, wo eine Rückkehr in die Schweiz aus medizinischen Gründen nicht möglich ist) die Kosten nur bis maximal zum doppelten Betrag, den die gleiche Behandlung in der Schweiz gekostet hätte. Für Rettungskosten von Personen in Lebensgefahr (z.B. nach einem Bergunfall oder bei einem Herzinfarkt) bezahlt die Grundversicherung ebenfalls die Hälfte, jedoch bis maximal 5000 Franken pro Jahr und nur in der Schweiz.

Für Reisen in der Europäischen Union (EU) und der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) können Sie bei Ihrer Krankenkasse die europäische Krankenversicherungskarte verlangen. Diese Karte ermöglicht eine Behandlung im Aufenthaltsland zu gleichen Bedingungen wie mit der in Kraft stehenden Krankenkasse. So müssen Sie die Behandlungskosten vor Ort nicht vorschliessen (ausser einer eventuellen Franchise oder einer Beteiligung an den Kosten je nach Bedingung des Landes). Die Rechnung wird direkt Ihrer Krankenkasse gesandt.

Krank nach der Rückkehr

Es gibt viele Erkrankungen, die man sich während eines Auslandsaufenthalts zuziehen kann. Die meisten sind zwar vielleicht unangenehm, aber weiter nicht gefährlich. Es ist allerdings unverzichtbar, schwere, übertragbare oder tödliche Erkrankungen auszuschliessen. Fieber nach einem Tropenaufenthalt ist ein Notfall. Konsultieren Sie auf jeden Fall einen Arzt, wenn Sie sich nach einer Reise krank fühlen.

Weitere Infos: www.safetravel.ch